

MGKSiegen

Museum für Gegenwartskunst Siegen
Unteres Schloss 1
57072 Siegen

DO. 8.10.20
Pressemitteilung

Lara Favaretto – Clandestine Talks im Rahmen des Projektes Thinking Head 2017-2020

Als Beitrag zur Ausstellung „Die Wolken und die Wolke“ (4.9.20–10.1.21) im MGKSiegen realisiert Lara Favaretto im Rahmen ihres laufenden Projekts „Thinking Head“ (2017–2020) drei „Clandestine Talks“ (Geheime Gespräche). Die Treffen finden hinter verschlossenen Türen in einem Bunker statt. Es gibt keine Zuschauer. Die Gespräche sind als Livestream auf der Website thinking-head.net zu finden. Dort sind später auch die Dialoge als Transkriptionen eingestellt.

Ursprünglich wurden die "Clandestine Talks" für ihre Einzelausstellung „Absolutely Nothing“ bei Nottingham Contemporary im Jahr 2017 realisiert und 2019 auf der 58. Biennale von Venedig im Zentralpavillon im Rahmen der Hauptausstellung "May You Live in Interesting Times" (kuratiert von Ralph Rugoff) weiterentwickelt. Thinking Head (2017–2019) ist ein komplexes und dezentrales Kunstwerk, das implizit die Funktionsweise des menschlichen Gehirns widerspiegelt. Unter Bezugnahme auf Alighiero Boettis Skulptur *Mi fuma il cervello* (1993), ein Selbstporträt, dessen Kopf buchstäblich raucht, installierte Favaretto in Nottingham und Venedig dampfproduzierende Maschinen auf dem Dach der Institutionen, so dass ein ständiger Nebel ihre Fassade verdeckte, als würde er ihre kulturelle Autorität auflösen. In einem weitaus weniger sichtbaren Teil dieser Arbeit versammeln sich die Künstlerin und eine Gruppe von Denkern regelmäßig im Verlauf einer Ausstellung zu geheimen Diskussionen, um jedes Mal über ein einzelnes Wort aus einer Liste von 50 verschiedenen Schlüsselwörtern nachzudenken. Der „geheime“ Charakter dieser Gespräche soll die Möglichkeit fördern, ein unabhängiges „Guerilla“-Wissen zu schaffen, das über verschiedene Informationskanäle mit der Öffentlichkeit geteilt wird.

Die zu diskutierenden Wörter sind mit Gruppierungen von Objekten verknüpft, die sich zwangsläufig ändern: Objekte können von einer Gruppe in eine andere verschoben oder neue hinzugefügt werden. Im Verlauf des Projekts wird die Anordnung erst endgültig, wenn die Gespräche abgeschlossen sind.

Stefanie Scheit-Koppitz
Pressereferentin

T +49 271 40577 13
F +49 271 40577 32
scheit-koppitz@mgksiegen.de
presse@mgksiegen.de

Einige Objekte stammen aus dem persönlichen Archiv der Künstlerin; Dinge, die sie in den letzten 25 Jahren gefunden und ausgewählt hat. Die Absicht der Künstlerin ist, dass diese Objekte zusammen mit den Wörtern in den Gedanken jedes Betrachters verarbeitet werden und das Ergebnis einer sehr fortgeschrittenen, hypertechnologischen Dimension ähnelt. Was auf den ersten Blick als „archaisch“ angesehen werden kann, wird zur fortschrittlichsten Augmented Reality.

In den Clandestine Talks, die im MGKSiegen fortgesetzt werden, diskutieren bis zu vier Teilnehmer ein einzelnes Wort aus der ursprünglichen Liste der Schlüsselwörter. Diejenigen, die für Siegen ausgewählt wurden, sind: Control, Borders und Identity. Jede Gruppe von Denkern, die alle aus verschiedenen Disziplinen stammen, wird mit ihren eigenen Perspektiven zur Diskussion beitragen.

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. Oktober 2020, 19h

TALK no. 22 CONTROL

Mit Teilnehmern: Mustafa Kizilcay, Hubertus Koch, Michael Nassauer